

# Radiopreise der Erwachsenenbildung

**Im Wiener Radiokulturhaus wurden am 26. Jänner 2010 zum 12. Mal die Radiopreise der Erwachsenenbildung vergeben. Überreicht wurden die Preise von RepräsentantInnen der vier preisverleihenden Verbände der Erwachsenenbildung – Büchereiverband Österreichs, Arbeitsgemeinschaft der Bildungshäuser Österreich, Verband Österreichischer Volkshochschulen und Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich.**

Aus 66 Produktionen wurden 16 für die Preisvergabe nominiert. Die Radiopreise der Erwachsenenbildung 2009 gingen schließlich an sieben Sendungen, die 2009 auf Ö1, auf Radio Stephansdom und bei der Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg zu hören waren. In seinen Begrüßungsworten sprach sich der Leiter der Hauptabteilung Wissenschaft von Ö1, **Dr. Martin Bernhofer**, für eine Bildung aus, die den Einzelnen Mühe abverlangt und die Gesellschaft etwas kostet. **Peter Rosei** hielt in seiner Laudatio zum Preis ein Plädoyer gegen „zeitgeistige Dumpfheit“.

## PreisträgerInnen in sechs Sparten

Ausgezeichnet wurde in der Sparte Sendereihen **Mag. Eva Roither** für die Redaktionsleitung der vielfach preisgekrönten und seit mehr als 25 Jahren auf Ö1 gesendeten „Hörbilder“. **Prof. Magdalena Pizarik** überreichte für den Büchereiverband Österreichs den Preis. Vizebürgermeister **Dr. Michael Ludwig**, Vorstandsvorsitzender des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen, überreichte den zweiten Preis in dieser Sparte, ebenfalls für ein Ö1-Format, an **Mag. Susanna Niedermayr** und **Mag. Ursula Strubinsky** für „Zeit-Ton“, die tägliche Sendung mit zeitgenössischer Musik auf Ö1. Ebenfalls von Michael Ludwig wurde in der Sparte Kurzsendungen der Preis für die tägliche Geschichte-Sendung auf Ö1 „Betrifft Geschichte“ an die Gestalter **Dr. Martin Adel** und **Mag. Robert Weichinger** übergeben.

In der Sparte Kultur überreichte der Vorsitzende der ARGE Bildungshäuser, **Ing. Rudi Planton**, den Radiopreis der Erwachsenenbildung an **Mag. Maria Reininger** für die Gestaltung der Ö1-Radiokolleg-Sendung „Verbotene Musik – Mbir, Rai, Singen im Iran“. Die Sendung setzt sich mit dem in unseren Breiten kaum bekannten Phänomen verbotener Musik auseinander. In der Sparte Information übergab gleichfalls Rudi Planton den Preis an **Mag. Stefan Hauser** für die Gestaltung der Perspektiven-Sendung von Radio Stephansdom „Hilfe aus der Verschuldung“, die das Thema Privatkonkurse behandelte.



FOTO: VOEW/JOHANNES CIZEK

► Prof. Magdalena Pizarik überreichte den Preis in der Sparte Sendereihen an Mag. Eva Roither.

In der Sparte Bildung/Wissenschaft wurde der Eduard-Ploier-Preis vergeben. **Dr. Michael P. Walter**, Kurator des Wirtschaftsförderungsinstituts, überreichte den Preis an **Peter Waldenberger** für die Gestaltung der Ö1-Diagonal Sendung „Slums – wo die Armen Städte bauen“. Ebenfalls von Michael P. Walter wurde der Preis in der Sparte Experimentelles/Interaktives an jugendliche Sendungsmacher und erwachsene SendungsgestalterInnen der Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg für „40 Jahre Mondlandung“ überreicht. Die PreisträgerInnen sind **Eveline Karl** und **Jürgen Lichtmannegger** sowie die Schüler **Lorenz Hummer**, **Marcus Dusch** und **Peter Penninger**. Die Live-Sendung wurde als gelungener Versuch der Wissenschaftsvermittlung durch Kinder ausgezeichnet.